


© Franz Ebner

# Styria Media Center Graz

Gadollaplatz 1
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
**Architektur Consult**

BAUHERRSCHAFT
**Styria Media Center Graz GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG
**Thomas Lorenz ZT GmbH**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
**Monsberger Gartenarchitektur**

KUNST AM BAU
**Ingeborg Kumpfmüller**

FERTIGSTELLUNG
**2014**

SAMMLUNG
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSDATUM
**02. Oktober 2016**

Das neue Headquarter der Styria Media Group ist als 60 Meter und 15 Geschoße aufragendes Hochhaus ein multifunktionales Gebäude, in dem auf rund 32.000 Quadratmetern Bruttogeschoßfläche bis zu 1200 Arbeitsplätze eingerichtet werden können.

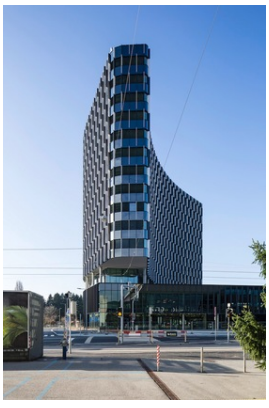
Auf der Achse, die vom zentralen Grazer Jakominiplatz nach Süden führt, nimmt es als Gegenüber der Stadthalle, die mit ihrem weit ausladenden Dach in die Conrad-von-Hötzendorf-Straße ragt, einen prominenten Platz an der viel genutzten Südausfahrt der Stadt ein. Gemeinsam mit der Stadthalle soll es, von Süden kommend, als neues Tor zur Stadt sicht- und wirksam sein. Zugleich liegt es im Bezirk Jakomini nicht nur zentrumsnah, sondern auch bestens an die Grazer Innenstadt angebunden.

Das Gebäude gliedert sich in Sockel und Turm. Es ist von der Straße abgerückt, sodass der Vorplatz ein großzügiges Entree bildet. Der breit gelagerte, zum Platz hin verglaste Sockel beinhaltet im Erdgeschoß die öffentlichen Funktionen Foyer und Erschließung, Empfang, Ticketverkauf und ein Cafe-Restaurant, das auch Besuchern und Nachbarn offen steht. Auch ein Kindergarten und eine Bankfiliale, die mit eigenem Eingang erschlossen werden, sind hier situiert. Abgewandt von der Straße schließt an den geschwungenen Sockel eine Hochgarage an: zwei Geschoße als Stellplätze für die Autos der Mitarbeiter. Im überhöht ausgeführten Obergeschoß des Sockels zeichnet sich schon von außen das Herzstück des Verlagshauses ab - der Newsroom, in dem die Redaktionen der Kleinen Zeitung und die des lokalen Senders Antenne Steiermark täglich Print- und Online-Medien produzieren. Der rundum verglaste Großraum mit rund 3.200 Quadratmetern und größerer wird im Süden, etwas abseits vom Geschehen, begleitet von Einzelbüros, Besprechungsräumen und Aufnahmestudios.

Zwischen Sockel und Turm wurde eine Fuge belassen, eine verglaste Loggia in normaler Geschoßhöhe mit vorgelagerter Terrasse und dem großen, extensiv begrünten Dach vor sich. Dieses transparente Zwischengeschoß mit Besprechungsräumen unterstreicht die Verschiedenheit von Sockel und Turm und verstärkt die monolithische Wirkung des hoch aufragenden, geschwungenen



© Franz Ebner



© Franz Ebner



© Franz Ebner

Gebäudeteils. Rhythmik und Kleinteiligkeit der Fassade lassen den Turm schwebend wirken. Seine Grundrissfigur, leicht gekrümmt gleich einer Banane, verleiht ihm aus jeder Himmelsrichtung eine unterschiedliche Erscheinung – mal als schlanker Turm, mal als breite Scheibe, einmal die plastisch aus der Fassadenebene ragenden „Lisenen“ in enger Stellung und dann wieder als dezent strukturierende Teilung der Bandfenster.

Der Turm ist in Regelgeschoße unterteilt, die teilweise an externe Nutzer vermietet sind. Um einen konstruktiven Kern, der in jedem Geschoß das brandsicher abgeschlossene Treppenhaus und, darum gruppiert, Sanitärräume und Nebenräume enthält, können Büros in unterschiedlich große Einheiten gegliedert oder zusammengefasst werden. Mehrere Aufzüge liegen an der Nordseite des Turms.

Hoch oben als zurückspringender Abschluss: die Skylobby. Sie steht als Konferenzbereich und exklusiver Veranstaltungsraum für hauseigene Events zur Verfügung. Von der sie umgebenden Terrasse hat man nicht nur einen grandiosen Blick über die Stadt, sondern kann auch den öffentlichen Park im Westen des Gebäudes einsehen, der auf der frei bleibenden Grundstücksfläche entstehen wird. Er soll mit den Jahren und zunehmendem Bewuchs ein Freiraum werden, der für die Bewohner und die zur Arbeit ins südliche Jakominiviertel Kommenden identitätsstiftenden Charakter erhält. (Text: Karin Tschavgova)

DATENBLATT

Architektur: Architektur Consult (Herfried Peyker, Hermann Eisenköck)
Mitarbeit Architektur: Martin Priehse, Irena Teodorcevic, Constanze Barthel-Riel, Michael Böhmisch, Kristina Gröbacher, Wolfang Isopp, Thomas Siegl, Jürgen Ulrych, Hannes Walzl, Marc Ziegenfuss,
Bauherrschaft: Styria Media Center Graz GmbH
Tragwerksplanung: Thomas Lorenz ZT GmbH
Landschaftsarchitektur: Monsberger Gartenarchitektur
Kunst am Bau: Ingeborg Kumpfmüller
Bauphysik: Dr. Pfeiler GmbH
Haustechnik: Die Haustechniker
Brandschutz: Norbert Rabl ZT-GmbH (Werner Kurz, Günther Rucker)
Fotografie: pierer.net

Maßnahme: Neubau



© pierer.net



© Franz Ebner



© Franz Ebner

**Styria Media Center Graz**

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2011 - 2014
Ausführung: 2013 - 2014

Grundstücksfläche: 19.136 m²
Bruttogeschossfläche: 32.720 m²
Nutzfläche: 28.420 m²
Bebaute Fläche: 5.202 m²
Umbauter Raum: 123.860 m³
Aussenanlagen:
Baukosten: 900.600 EUR
Kosten pro Quadratmeter: 38 EUR

NACHHALTIGKEIT

Das Projekt wurde in LEED PLATIN zertifiziert. Die Stromerzeugung erfolgt teilweise durch Photovoltaikanlage für Stromladestationen PKW und Fahrräder.
Kühlung/Heizung durch Grundwassernutzung und zusätzlich Fernwärme.

Heizwärmebedarf: 26,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 35,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 27,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme, Photovoltaik, Geothermie
Materialwahl: Stahlbeton, Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion
Zertifizierungen: EU Green Building, LEED

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Generalübernehmer: PORR Bau ZT GmbH
Gärtnerische Arbeiten: Baumgartner Blumenpyramide

PUBLIKATIONEN

2015 Architektur Aktuell, Heft 9/2015
2015 Eiblmayr, Judith / Titz, Walter / Mair, Markus: Styria Media Center Graz, Birkhäuser Verlag

WEITERE TEXTE

Außenanlagenn Styria Media Center, next.land, 14.09.2018


© pierer.net

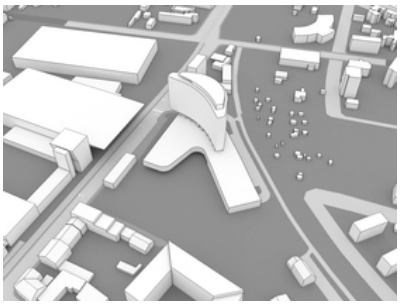

© Franz Ebner



© pierer.net

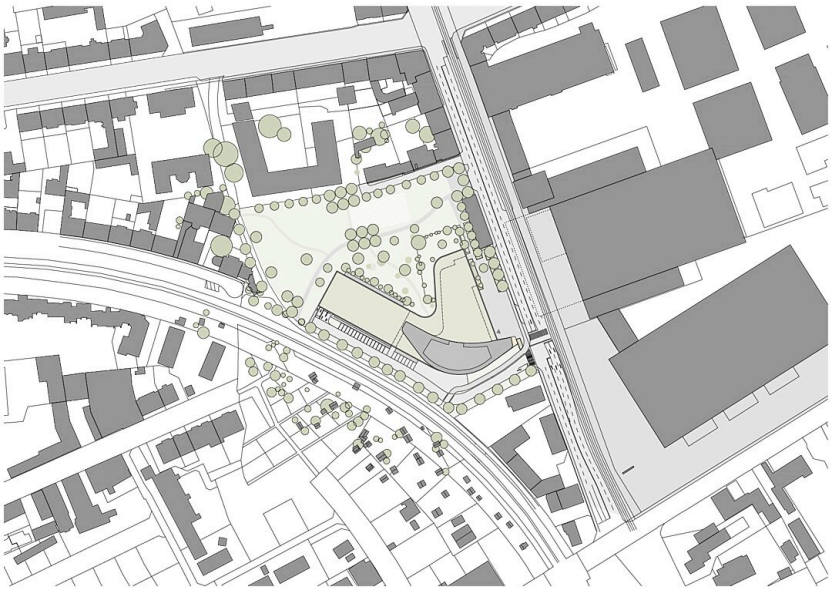
**Styria Media Center Graz**

Ein Tower wie aus Pepita, Judith Eiblmayr, Spectrum, 30.05.2015

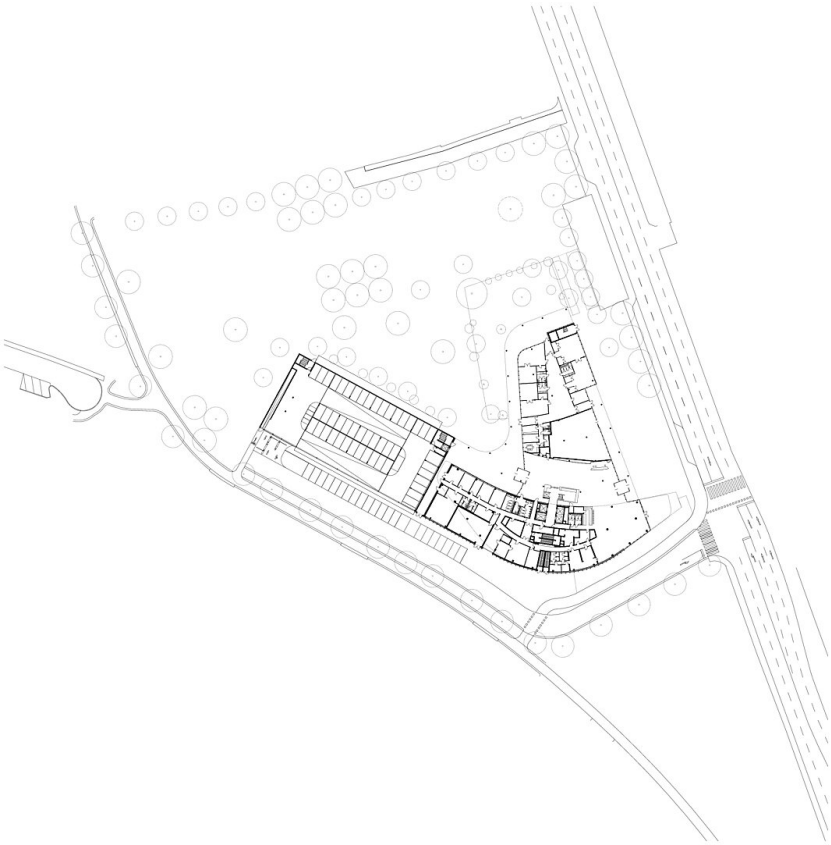


© Architektur Consult

**Styria Media Center Graz**

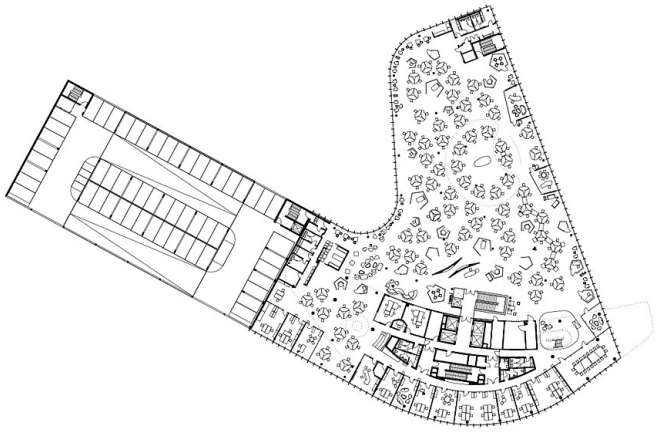


Lageplan

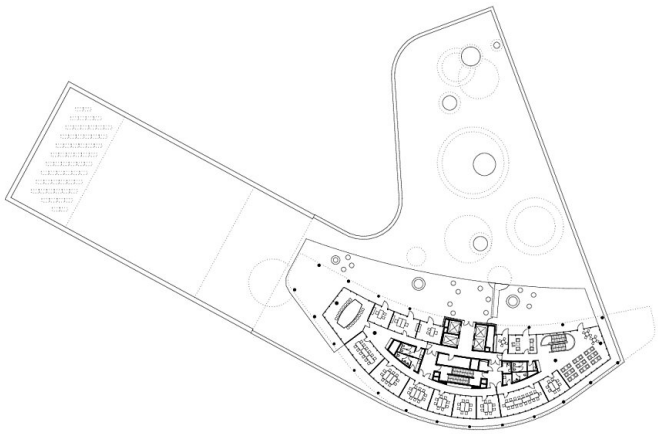


Grundriss EG

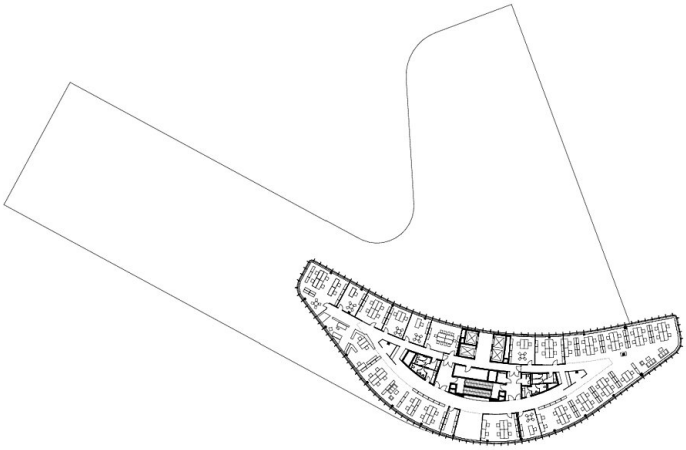
**Styria Media Center Graz**



Grundriss OG 1

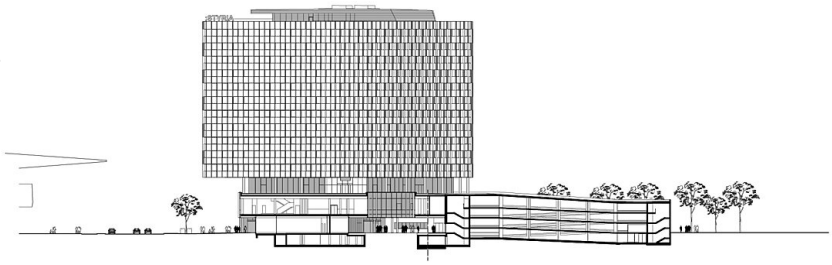


Grundriss OG 2

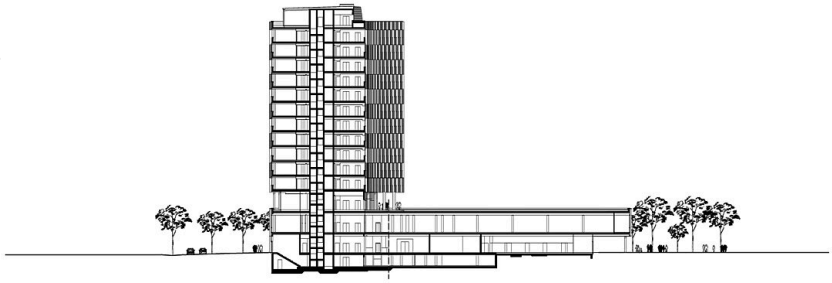


Grundriss OG 10

**Styria Media Center Graz**




Schnitt O–W



Schnitt N–S




Freiraum